



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kunstminister Bernd Sibler zur Auszeichnung der Nürnberger Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz und des Bayerischen Staatsorchesters als Dirigentin des Jahres und Orchester des Jahres**

# Kunstminister Bernd Sibler zur Auszeichnung der Nürnberger Generalmusikdirektorin Joana Mallwitz und des Bayerischen Staatsorchesters als Dirigentin des Jahres und Orchester des Jahres

19. September 2019

## „Höchste Professionalität, größte Leidenschaft und besondere Kreativität“

MÜNCHEN. Kunstminister Bernd Sibler gratuliert der Generalmusikdirektorin der Staatsphilharmonie am Staatstheater Nürnberg Joana Mallwitz und dem Bayerischen Staatsorchester an der Bayerischen Staatsoper zu ihrer Wahl zur „Dirigentin des Jahres“ und zum „Orchester des Jahres“: „Ich freue mich sehr, dass die hervorragenden Leistungen der Musikerinnen und Musiker an unseren bayerischen Theater- und Opernhäusern nicht nur national, sondern international wahrgenommen und anerkannt werden! Höchste Professionalität, größte Leidenschaft und besondere Kreativität zeichnen sie aus.“ Die Ergebnisse der jährlichen Kritikerumfrage hatte die Zeitschrift „Opernwelt“ gestern Abend bekannt gegeben. Mallwitz ist die zweite Dirigentin, die diesen Titel erhält. Das Bayerische Staatsorchester unter Leitung von Generalmusikdirektor Kirill Petrenko wurde zum sechsten Mal in Folge von den Kritikern ausgewählt.

„Joana Mallwitz ist ein absoluter Glücksfall für die Staatsphilharmonie in Nürnberg! Sie bringt nicht nur eine musikalische Ausnahmegabung und jede Menge Charisma mit, sondern auch einen zeitgemäßen, am Orchester orientierten Arbeitsstil. Sie hat mit Sicherheit eine große Karriere vor sich – aber ich hoffe natürlich, dass sie dem Staatstheater Nürnberg noch lange erhalten bleibt!“, so Sibler. Zum Bayerischen Staatsorchester betonte er: „Das Bayerische Staatsorchester verzaubert im Orchestergraben des Nationaltheaters Abend für Abend mit Spitzenleistungen die Musikwelt. Dahinter stecken nicht nur künstlerisches Können und große Leidenschaft, sondern auch harte Arbeit am Detail. Maestro Kirill Petrenko leistet hervorragende Arbeit!“

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

